

Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zyttschrift für üsi schwyzerische Mundarte
Band: 5-6 [i.e. 6] (1943-1944)
Heft: 10-12

Artikel: "Was d'Schwyzer bruuchid!" : vom J.B. Häfliger, Dekan (erschiine im Johr 1796)
Autor: Häfliger, J. B.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-180053>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vo de erste Luzärner Mundartdichter.

„Was d'Schwyzler bruuchid!“

vom J. B. Häfliger, Dekan (erschiene im Jahr 1796).

Was bruucht me i dr Schwyz,
was brucht me sust im Schwyzler-
Heysassa, o Vaterland, [land?
was bruucht me i dr Schwyz?

E Milch, die süeß, ned suur,
derfo der Schwyzler Buur
viel hundert Zäntner Anke macht,
doruus die beste Chüechli bacht,
das bruucht me i de Schwyz!

E guete, alte Chäs,
dem Schwyzler Buur is G'fräß,
das Lyb und Seel hübsch zämme
am jüngste Tag im Buuch no [bindt,
das bruucht me i dr Schwyz! [findt,

Der Ziger isch au guet
und küehlt is eusers Bluet,
hed eine guete Appetit,
so isst er, bis er niederlidt,
das bruucht me i der Schwyz!

E schöne küehle Wy,
en guete Frönd derby,
de ist me lustig mitenand
und drückt enand e chly ad Wand,
das bruucht me i der Schwyz!

Gott, Frid und Einigkeit
und Muet und Tapferkeit,
de sind mer jo die freinste Lüüt,
und fürchtid d'Stuck und Büchsen
das bruucht me i der Schwyz! [nüd,

Sust bruuchid mer nüd meh,
as Gsundheit eusem Veh,
und eusne Wibere deheim,
und Dier und mier und euser eim,
das bruucht me i der Schwyz!

* * *